Wohnungswiki

Willkommen in der Wohnungswiki, sie soll helfen bei der Identifizierung von
Männlichen Wohnungen
und Weiblichen Wohnungen
sowie deren Räumen.

Weibliche Wohnungen

Typische Merkmale einer „weiblichen Wohnung“: -Die Wände sind in „warmen Farben“ wie Terracotta, Pink, Weinrot etc. gestrichen. -Jede waagerechte Fläche ist mit „Nippes“ (Nippes=Gegenständes, die keinen praktischen Nutzen haben und nur der Dekoration dienen, vollgestellt.

Nippes

erschwert das Staubwischen erheblich!

Hier gibt es drei Varianten
- drumherum wischen, sehr mühsam.
- Jedes Teil hochheben, hierbei ist die runterfallgefahr wesentlich geringer. Jedoch besteht die Gefahr des Anschisses bei abweichender Plazierung des Nippes nach dem Staubwischen.
- Einsatz des Staubsaugers, wobei sich oft automatisch die Anzahl der Nippes verringert, was die gleiche Gefahr wie unter Punkt 2. beinhaltet.

Tipp:
Sollte die Identifikation einer weiblichen Wohnung nicht auf Anhieb gelingen, so kann man einen Test anwenden: Weibliche Wohnungen sind oft an der Kombination von elektrischen Geräten in Verbindung mit Wasserbeinhaltenden Gegenständen erkennbar.

Z.B.: Die Blumenvase auf dem Radio oder das Aquarium auf dem Fernseher, hat oft zur Folge hat das die Geräte nicht funktionstüchtig sind.

Männliche Wohnungen

Die Wände sind meist neutral weis gestrichen. Vorhandene technische Geräte sind auf einem aktuellen stand.
Die Einrichtung ist sehr funtional gehalten.

Die Räume einer Wohnung

Der Flur

Der Flur ist der am meisten frequentierte Raum einer Wohnung. Er ist meist die Verbindung zwischen den anderen Räumen. Die Lage: Der Flur ist am einfachsten zu finden mit folgendem Trick: Man verlässt die Wohnung und betritt sie wieder. ACHTUNG, dieser Trick funktioniert nur, wenn: -man die Wohnung durch die Wohnungstür betritt. Diese ist meißt leicht am Türspion (kleine runde Linse), und/oder am Briefschlitz zu erkennen. Also *nicht* die Wohnung durch das Fenster oder den Balkon betreten. Hat men ersteinmal die Wohnungstür durchschritten, steht man auch schon im Flur.

Die Einrichtung des Flures

ist oft spärlich gehalten.
Typisch für einen Flur sind:
-Garderobe, bei älteren Bewohnern manchmal mit Hutablage.
-großer Spiegel
-Schlüsselbrett
-Eine *weibliche Wohnung* ist schon hier leicht am üppigen Schuhschrank zu erkennen. Oft ist noch ein Schirmständer vorhanden wohingegen ein Teppich durch abwesenheit glänzt.

Sonderwohnungsformen:

Es gibt Wohnungen, die ganz ohne *Flur* auskommen. Dieser Baustil ist weit verbreitet in den USA.
Siehe aktuelle Sitcoms wie:
-The big Beng Theorie
-Immer wieder Jim etc.

Auch in Deutschland gibt es Flurlose Wohnungen.
Gründe hierfür können sein:
-Fehler des Architekten
-Fehlendes Kapital des Bauherren
aber auch gegenteilige Baustile gibt es, wie:
-Villen
-Burgen, Schösser
hier wird der Flur oft *Eingangsportal* oder auch *Empfangshalle* genannt. Die Größe eines solchen *„Flures“* entspricht etwa der Größe einer durchschnittlichen Dreizimmer Wohnung.
Weiterhin gibt es noch den *„Minimalismus Flur“*, auch bekannt als Windfang.

Das Wohnklo:

-auch Kacheldisko genannt,
zeichnet sich durch besonders kurze Wege aus. Im Prinzip ist jede Haushaltsübliche Tätigkeit sitzend von einem Ort (Örtchen) zu erledigen.

Die Küche:

ist i.d.r. leicht an der typischen Einrichtung zu erkennen. -Typisch Küche: Herd mit Backofen, Spüle, Kühlschrank
Die Küche einer *Männlichen Wohnung* gibt es in zwei Varianten:
-die Showküche, alle vorhandenen Geräte sind im quasi unbenutzen Zustand (Auswärtsesser)
-die Singleküche, alles Geschirr ist benutzt und wird für den schnellen Zugriff ausserhalb der Schränke gelagert.

Das Wohnzimmer:

zeichnet sich meistens aus durch seine Größe und gemütliche, gepolsterte Sitzmöbel.

Weitere Wohnzimmertypische Ausstatungsmerkmale:
Teppich oder Auslegeware, Audiophile und Bildgebende Wiedergabegeräte. Vorhänge an den Fenstern.

Das Kinderzimmer:

ist eigentlich immer leicht zu finden. Zunächst immer dem Geschrei nach (es sei denn die Eltern streiten sich auch grad, dies kann die Orientierung erschweren)
Das Habitat pupertierender Jugendlicher ist oft schon durch ein an der Tür angebrachtes Hinweisschild gekennzeichnet.
Üblich sind aufschriften wie: **„Kann alles, weis alles, Eltern können mich mal!“**

Tipp:
Vor dem betreten eines Kinderzimmers unbedingt den Blick auf den Boden richten → erhöhte Stolpergefahr!

Equivalent zur Männlichen Singleküche wird auch hier gern jeglicher Besitz gleichmäßig verteilt auf dem Fussboden aufbewahrt.
Vor dem betreten eines Kinderzimmers unbedingt den Blick auf den Boden richten → erhöhte Stolpergefahr!

To be continued 🤣

From:
https://mettenhof.de/dokuwiki/ - **Online Wegweiser Mettenhof**

Permanent link:
https://mettenhof.de/dokuwiki/doku.php?id=playground:startbuero_spielwiese&rev=1363890639

Last update: **2023/01/31 15:51**